

THEODOR LÜSSENHOP

Tuch- und Futterstoff-Großhandlung · Blumenauer Straße 1



Früheres Geschäftshaus Limburgstraße 8

Am 1. Juli 1862 gründete der Handelsvertreter Theodor Lüssenhop in Alfeld (Leine) ein Manufakturwarengeschäft, das fünfzehn Jahre später, am 1. Juli 1876, nach Hannover verlegt wurde. Die Firma entwickelte sich jetzt allmählich zu einer Großhandlung in Futterstoffen, Tuchen und Schneidereibedarfsartikeln. Gleichzeitig übten der Gründer und dessen ältester Sohn eine ausgedehnte Reisetätigkeit aus. Nach dem Tode des Gründers am 26. September 1876 übernahm der Kaufmann Emil Lüssenhop die Firma. Von der Semmernstraße 1D wurden die Geschäftsräume im Jahre 1877 nach der Schmiedestraße 8 verlegt. Aber bald wurden auch diese Räume zu klein, so daß am 1. Oktober 1884 größere Räumlichkeiten in der Marktstraße 52 gemietet wurden. Im Jahre 1898 trat abermals die Notwendigkeit ein, die Geschäftsräume zu vergrößern: Es wurde das Grundstück Limburgstraße 8 erworben. Kurz vor Vollendung des eigenen Geschäftshauses, am 12. November 1898, starb Emil Lüssenhop. Seit dem 17. Januar 1899 führt der

Kaufmann Hans Lüssenhop die Firma; er ist auch heute noch im Alter von 75 Jahren voll verantwortlich tätig. — Am 1. Januar 1937 traten die Söhne Hans Lüssenhop jun. und Walter Lüssenhop als Mitinhaber ein, so daß die Firma in eine OHG umgewandelt wurde. Der zweite Weltkrieg brachte im Oktober 1943 den Totalverlust des Geschäftshauses. Jedoch schon einige Tage später konnte der Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen werden. Von 1943 bis 1946 waren die Geschäftsräume am Lindener Marktplatz 12, und seit dem Juni 1946 befinden sie sich in erheblich vergrößerten Räumen in der Blumenauer Straße 1. Der Kundenkreis erstreckt sich über ganz Norddeutschland; als Großhandlung für das Schneiderhandwerk gehört das Haus zu den führenden Großhandlungen seiner Branche.